Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

Handlungskonzept des Landes NRW
zur Verbesserung der Teilhabe von Kindern und Jugendlichen mit Diabetes mellitus Typ 1

Das Handlungskonzept

- „Handlungskonzept zur Verbesserung der Teilhabe von Kindern und Jugendlichen mit Diabetes mellitus Typ 1 in Kita und Schule“ des MAGS besteht seit 2019

- Drei wesentliche Bausteine:

1. Förderung von Schulungsmaßnahmen für Kita- und Schulpersonal
   Ziel: Abbau von Unsicherheiten (Personal nimmt Schlüsselrolle für gelingende Teilhabe von Kindern u. Jugendlichen i.R. des Konzeptes ein)
2. Verbesserung der Kommunikationswege für betroffene Familien (Orientierungshilfe)
3. Klärung der Kostenträgerzuständigkeit

Hintergrund

- 2019 – 2024:
  Förderung der Koordinierungsstelle für Schulungen und Klassenfahrtbegleitungen bei Pro Kid e.V. und der Deutschen Diabeteshilfe Landesverband NRW durch das MAGS

- November 2024:
  Inkrafttreten der Richtlinie und Umwandlung in ein Landes-Förderprogramm; Umsetzung erfolgt durch das Landeszentrum Gesundheit (seit 1. Juli 2025: Landesamt für Gesundheit und Arbeitsschutz, LfGA), Lotsenstelle „Diabetes bei Kindern und Jugendlichen"

- Hintergrund der Neuerung:
  - Schritt in Richtung Verstetigung des Programms
  - Pauschalen zur Vereinfachung der Abrechnung
  - Stärkung der Netzwerke vor Ort

Förderrechtliche Aspekte

- Potentielle Antragstellende:
  - akkreditierte kinderdiabetologische Einrichtungen in NRW
  - Kinder- und Jugendärztinnen und -ärzte mit Schwerpunkt „Kinder-/Jugenddiabetologie“
  - Vereine mit kinderdiabetologischer Expertise

- Förderung über Pauschalen pro Schulung/Seminar/Tag einer Klassenfahrtbegleitung:
  - 200 € je allgemeinem Seminar oder Informationsveranstaltung
  - 175 € je fallbezogener Personalschulung
  - 150 € pro Tag einer Klassenfahrt
  - 15 € für Sachausgaben je geplanter Maßnahme (1.-3.)

- Berechnung erfolgt perspektivisch anhand von Erfahrungswerten und Planungen (Nachsteuerung möglich)

Förderrechtliche Aspekte

- Weiterführende Informationen:
  - Ansprechpersonen der Lotsenstelle des LfGA
  - Website des LfGA
  - Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Umsetzung des Förderprogramms „Diabetes in Kita und Schule“ (recht.nrw.de)

Verhandlungsstand Kostentragung

- 3. Baustein des Handlungskonzeptes: Klärung der Kostenträgerschaft
- Gründung der AG „Diabetes“ mit Vertretungen der GKV, Landschaftsverbände und Kommunale Spitzenverbände zur Beratung über Vereinbarung i.S. einer „Komplexleistung“
    - Verhandlungen für Kitabereich abgeschlossen
    - Verhandlungen für Schulbereich laufend

Rolle der Gesundheitsämter

- Gesundheitsämter fungieren als wichtige Lotsenstelle für betroffene Familien vor Ort
- Seit 2024: MAGS-Förderung (Anschubfinanzierung) von Stellen für Koordinationskräfte für Kinder und Jugendliche mit chronischen Erkrankungen aus Mitteln des Paktes für den ÖGD
- Ziel: Stärkung der Kommunikation und Vernetzung zwischen dem ÖGD, den Familien erkrankter Kinder/Jugendlicher und deren Alltagssettings

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!